

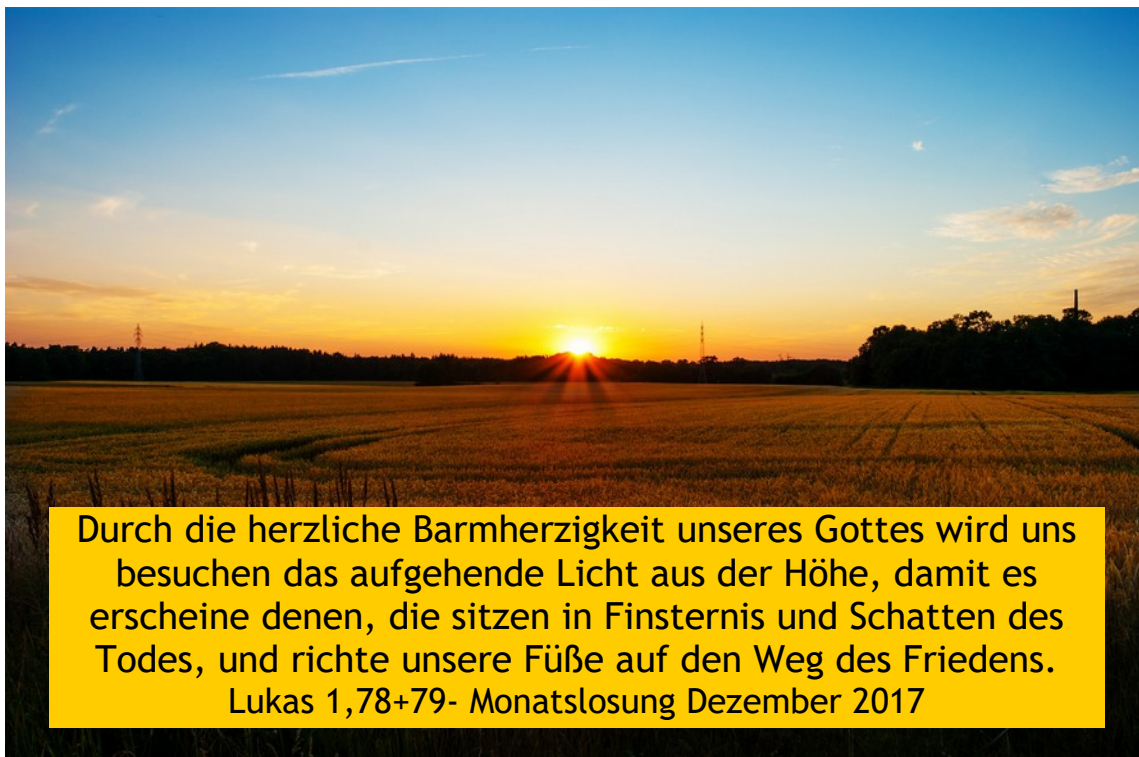
glauben.

gemeinsam.

leben.



Freie evangelische Gemeinde Jülich



© Bernd Kasper / pixelio.de

# Gemeindebrief

Dezember 2017 &  
Januar 2018

*„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen  
Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6*

*Jahreslosung 2018*

### **Gott wird es gut machen**

„Widerstreitende Handelsinteressen“, „religiöse Vielfalt“ und „Multikulti“, „moralischer Verfall“, „die Welt ist ein Dorf“, „Krieg“. Wir kennen diese Schlagworte. Sie liefern uns in Kurzform die Zustandsbeschreibung einer zerbrechlichen Welt. Aber ich rede nicht vom Jahr 2018. Ich rede vom ersten Jahrhundert nach Christus. Denn genau diese Beschreibungen treffen auf das Lebensgefühl vieler Menschen im Mittelmeerraum der damaligen Zeit zu. Globalisierung und die Angst davor sind keine Erfindungen unseres Jahrhunderts. Wir bilden uns das nur ein.

Die Texte im Buch der Offenbarung sind Ende des ersten Jahrhunderts entstanden. Und neben diesem allgemeinen Unsicherheitsgefühl ging es der Gemeinde Jesu an den Kragen. Kaiser Domitian konnte nicht ertragen, dass sich die Christen weigerten, ihn anzubeten. Dahinein wird dem Johannes die „Offenbarung“ (die Apokalypse, wörtlich: Entschleierung) gegeben. Und mit der Jahreslosung 2018 lassen wir jeden Schleier und Nebel hinter uns und treten direkt auf eine Lichtung mit weitem Horizont. Sie steht im vorletzten Kapitel des Buches und der ganzen Bibel. Dort erfahren wir, dass Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird. Gott wird jede Träne abwischen und alle Schmerzen beenden. Kein Leid und kein Geschrei wird mehr sein. Gott wird mitten unter seinem Volk wohnen. Und dann steht sie da, die Verheißung: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb21,6).

Gottes Verheißung, veranschaulicht mit dem Bild einer Quelle, aus der lebendiges Wasser hervorsprudelt. Es steht für Gott selbst. Für seine Gerechtigkeit. Für sein Heil. Für seine heilsame, richtende und aufrichtende Gegenwart. Er sagt uns: „Ich mache alles neu“ (Vers 5) und damit wird wirklich alles gut. Umsonst, frei erhältlich, aus Gnade.

Jemand hat einmal gesagt: „So wie Durst auf die Existenz von Wasser hinweist, so weist unsere Sehnsucht nach Gott auf dessen

Existenz hin.“ Sehnsucht ist schmerzlich und normal zugleich, so wie Durst. Wir dürsten nach Gott. Manchmal spüren wir es, oft nicht. Aber da ist dieser Unfriede, der nur von ihm selbst gestillt werden kann. Da ist die Sehnsucht, die nur von ihm erfüllt werden kann. Bei ihm kommen wir zur Ruhe, findet unsere Suche ihr Ziel.

Erstaunliche und realistische Perspektive der Bibel: So lange sich die Welt dreht, wird geweint, gehofft, gebangt und geklagt. Es wird verloren, gelitten und gestorben. Dass wir uns da gar keine Illusion machen. Aber dann! Dann wird alles gut werden. Am Ende.

### **Und jetzt?**

Nehmen wir den Klassiker vieler Filme und Vorstellungen. Zwei Menschen sind verschollen auf einer einsamen Insel. Der eine hat Hoffnung, dass es gut wird und sie einmal gefunden werden. Der andere verliert schon bald jede Hoffnung, die Insel jemals lebend verlassen zu können. Der erste wird Kraft haben und durchhalten, der zweite gibt sich schon bald auf, es hat sowieso keinen Zweck für ihn.

Ein Mensch, der keine Hoffnung hat, ist arm dran. Wir brauchen für unser Leben einen Ausblick über den Tod und über diese Welt hinaus. Er gibt uns Hoffnung. Ob die Hoffnung des Gestrandeten begründet ist, ist fraglich. Für unser Leben aber haben wir eine begründete Hoffnung. Sie liegt in Gott und seiner Zusage. Gott macht alles neu - und gut. Diese hoffnungserfüllte Perspektive verändert jeden Tag heute. Wie das?

Ich habe mich mit der Jahreslosung in einer Zeit beschäftigt, in der es mir nicht gut ging. Es gab ein paar unlösbare Fragen und ich machte mir selbst sehr viel Druck. Das machte mich für Wochen fast apathisch. Viele kennen dieses Lebensgefühl, wenn man denkt: „Ich will nicht mehr“, wenn man nicht einmal aufstehen will. Wenn man sich einfach nur noch entsetzlich müde fühlt. So war es bei mir. Und dann kam die Jahreslosung wie ein himmlischer Hoffnungsschimmer: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ und „Siehe, ich mache alles neu“. Ich verstand, dass es vollkommen ausreicht, was Gott tut und tun wird. Dieses Wort hat mich getröstet und aufgerichtet. Es hat mich gerettet. Es hat mir für den einen Tag Kraft gegeben. Und dann für den nächsten. Und für den nächsten.

Weil Gott die Zukunft gehört (und wir ihm), können wir unsere Angst überwinden. Wir sind befreit von der lähmenden Angst um uns und unsere Zukunft. Das ist die beste Voraussetzung für ein leidenschaftliches und engagiertes Leben. Es ist ein befreites Leben. Diese Zukunftsperspektive tut hier und heute nicht nur gut - sie gibt uns die Kraft, in den ungelösten Fragen zu bestehen. Und weil wir ganz an Jesus und seinem Heil hängen, hören wir auf, es uns selbst zu erarbeiten. Wir müssen uns nicht selbst erlösen. Und weil wir Realisten sind, halten wir durch. Denn wer erwartet, durch dieses Leben tränen- und schmerzfrei hindurch zu schweben, wird an den überzogenen Erwartungen zerschellen. Gottes Hoffnung gibt uns Kraft. Nicht das perfekte Leben.

Man hat den Christen oft vorgeworfen, sie seien Jenseitsvertröster. Dieser Vorwurf mag manchmal berechtigt gewesen sein. Ich erlebe heute viele Menschen jedoch als Diesseitsvertröster, auch Christen. Viele tun so, als ob diese Welt alles sei. Aber das wäre doch sehr wenig. Es wäre sehr kurzsichtig. Und es entzöge uns den Grund für eine lebendige Hoffnung, die echt trägt.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Das Jahr 2018 steht unter dieser starken Verheißung. Das lebendige Wasser fließt in unsere Welt und verändert sie. Gott wird einmal alles neu machen. Deswegen kann ich mich hier und heute begeistert dem Leben widmen, ohne Angst. Ohne Angst? Ja, das würde das kommende Jahr ganz sicher entscheidend verändern.

Ihr

Ansgar Hörsting, Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden Deutschland

P.S.: Stellen Sie sich im Blick auf das Jahr 2018 doch einmal folgende Frage: Was würde ich lassen und was würde ich tun, wenn ich all meine Angst überwinden könnte?

## Aktuelles aus der Gemeindeleitung

Nun dürfen wir bald die 1. Kerze am Adventskranz entzünden und die Vorfreude auf Weihnachten beginnt - und damit auch die Planungen für dieses Fest. Der Leitungskreis wird dieses Mal die Gestaltung übernehmen. Am Heiligen „Morgen“, denn wir werden den Familiengottesdienst zur üblichen Zeit um 10.30 Uhr feiern, wird es klassisch. Wir möchten den Geburtstag von Jesus mit vielen traditionellen Weihnachtsliedern feiern.

Bis zum Jahresende haben wir uns selbst eine Baupause verordnet. An manchen Stellen im Gemeindehaus fehlt zwar noch der letzte Schliff, aber wir wollen uns an dem bisher Erreichten freuen und neue Kräfte und Kreativität sammeln. Im neuen Jahr geht es weiter, wobei die Außenanlagen noch ein ordentliches Stück Arbeit bedeuten.

Wir ruhen aber nicht in dem Bestreben unsere neuen Räume und Möglichkeiten zu beleben und sammeln Ideen, um ein Konzept für die Arbeitsgruppe „Zukunftswerkstatt“ zu entwerfen, die im nächsten Jahr starten soll.

Natürlich sind wir weiterhin gemeinsam mit dem Arbeitskreis Pastorenwechsel unterwegs auf der Suche nach einem zukünftigen Gemeindepastor. Diesbezüglich führten wir bereits Gespräche, die bisher aber noch nicht zu dem gewünschten Ergebnis führten.

Das tolle Angebot von Rüdiger Franz „Pastor hat Zeit“ musste in der Vergangenheit entfallen, denn leider war Rüdiger erkrankt. Gott sei es gedankt ist er auf dem Weg der Besserung und so hoffen wir, dass zukünftig dieses Angebot - einfach mal zu reden, Sorgen teilen, Fragen bedenken, Segen und Gebet empfangen - stattfinden kann, sobald Rüdiger wieder ganz genesen ist. Das wünschen wir ihm von Herzen.

Der Mensch denkt, Gott lenkt!

In diesem Sinne sind wir weiterhin gespannt, wie Gott unsere Überlegungen begleiten und segnen wird.

Herzliche Grüße von eurer  
Gemeindeleitung!

*Jutta Böttcher, Christoph Geisse, Ruth  
Goerke und Johannes Postma*



## Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Der 24. Dezember fällt dieses Jahr auf einen Sonntag. Daher feiern wir zur üblichen Gottesdienstzeit um 10:30Uhr unseren Weihnachtsgottesdienst.

Jutta Böttcher leitet den Gottesdienst, die Predigt hält Christoph Geisse. Wir werden viele Weihnachtslieder singen und auch die Kinder haben etwas vorbereitet!

Herzliche Einladung!

## Gemeinsam Weihnachten feiern

Weihnachten lädt ein:

- In unsere Gemeinde
- Pünktlich am 24. Dezember, um 18:00 Uhr
- Ziel: Jesu Geburtstag mit einem Festessen zu feiern.

Jeder, der am Heiligen Abend Lust auf Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen!

In den letzten Jahren ist die Festtagstafel stetig gewachsen. Wir sind eine bunte Mischung aus fröhlich Feiernden unterschiedlichsten Alters, Appetits und Abenteuerfeierfreudigkeit.

Es ist ein Erlebnis.

Bringe dich mit, deine Familie, einen Gast oder auch viele.  
Für das Buffet bringen alle Gäste etwas Leckeres mit.

**Bitte anmelden (Personen und auch die Essensbeiträge).**

Es wird für jeden Angemeldeten eingedeckt.

Eine Liste für die Anmeldung hängt in der Gemeinde aus, die Anmeldung ist auch möglich bei Gabi direkt ([cotrozzi@yahoo.com](mailto:cotrozzi@yahoo.com) - 02271 / 4503517)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Gabriele Cotrozzi*

### **Stern über Bethlehem**

*Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,  
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,  
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,  
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.*

*Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn  
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,  
das da geschehen, was niemand gedacht,  
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.*

*Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,  
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!  
Du hast uns Hergeführt, wir danken dir.  
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!*

*Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,  
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,  
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,  
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!*

*Autor: Alfred Hans Zoller*



## Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018

Das Thema "Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke" ist ein Vers aus dem Lied, das Mose und die Israeliten Gott, dem Herrn sangen (Bibelstelle: Exodus 15,1-21). Ein Lied des Triumphs über die Unterdrückung. Die Christen aus der Karibik, die die Texte für die Gebetswoche 2018 vorbereitet haben, teilen diese Erfahrung: Für sie war es Gottes Hand, die der Sklaverei im kolonialistischen Karibik ein Ende setzte. Gemeinsam wollen wir mit den Israeliten damals und den Menschen in der Karibik heute in das Lied des Sieges und der Freiheit einstimmen. Denn was uns Christen eint, ist der Glaube an Jesus Christus, der am Kreuz den Tod besiegt hat. Dadurch führt er alle, die an ihn glauben, aus der Knechtschaft der Sünde heraus in die Freiheit als Gottes Kinder.

An den Abenden dieser Gebetswoche werden diese Gedanken in Andachten und Gebeten vertieft und die Erfahrungen, die uns als Christen eint, ausgetauscht.

Inmitten der Gebetswoche feiern wir gemeinsam einen **ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 21.1. 2018 um 11 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Jülich, Margaretenstr.2.** Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zu den Gebetsabenden in den verschiedenen Kirchen Jülichs.



Hier alle Veranstaltungen im Überblick:

**Do 18.1. um 19 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Jülich, Margaretenstr. 2**

"Du sollst auch den Fremden lieben; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen"

**Fr 19.1. um 19 Uhr, St. Martinus Stetternich, Martinusplatz 10**

"Nicht mehr als Sklave, sondern als geliebter Bruder"



**Sa 20.1. um 17 Uhr, Kapelle im Krankenhaus St. Elisabeth,  
Kurfürstenstr. 22**

"Euer Leib ist ein Tempel des Heiligen Geistes / Hoffnung und  
Heilung"

**So 21.1. um 11 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Jülich,  
Margaretenstr. 2**

Ökumenischer Gottesdienst

**Mo 22.1. um 19 Uhr, Heilige Maurische Märtyrer Bourheim, St.  
Mauri-Str.**

"Aus dem ganzen Land höre ich mein Volk verzweifelt schreien"

**Di 23.1. um 19 Uhr, St. Martinus Barmen, Kirchstr. 4**

"Achten wir auf das Wohl der anderen"

**Mi 24.1. um 19 Uhr, Evangelische Christuskirche, Düsseldorfer  
Str. 35**

"Familien fördern, daheim und in der Gemeinde"

Wer auch über die Gebetswoche hinaus die Ökumene in Jülich  
pflegen möchte, ist herzlich zum **ökumenischen Gebetskreis**  
eingeladen, der sich jeweils am vierten Dienstag im Monat um  
19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martinus in Barmen, Kirchstr.  
4. trifft.

Für den Arbeitskreis Ökumene

*Show-Ling Lee-Müller*

## Bericht zum Gebetstag der Kinder

Am weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen haben die Kinder unserer Gemeinde dem Leid und den Problemen nachgespürt, die Kinder in verschiedenen Ländern haben, weil sie an Jesus glauben.

In der Schule werden sie weggestoßen, niemand möchte mit Christenkinder befreundet sein, sie seien an allem schuld. Die Lehrerin will ihnen nicht glauben und es gibt schlechtere Noten, weil die Eltern Christen sind. In manchen Ländern dürfen sie gar nicht zur Schule gehen.

In unserer Gruppe haben wir auch entdeckt, wie Gott uns durch die Bibel ermutigt, z.B. in Psalm 138,3 „Wenn ich zu dir bete, erhörst du mich; du machst mir Mut und gibst mir Kraft.“

Wir haben den Vers auf verschiedene Arten gelernt: in zwei Gruppen ein Wörter- und Satzspiel, den Vers gemeinsam sagen, den Text verdeckt auswendig sagen, einzelne Kinder können ihn schon perfekt auswendig.

In einem kurzen Filmtrailer haben wir Noeh kennengelernt. Er und seine Familie möchten so gerne in ihre Heimat, in ihr Haus und in ihre Schule zurück. Alles in dieser Stadt ist vom Krieg zerstört und kaputt. Für Noeh und die andere Kinder haben wir gebetet.

Dann haben wir von Trinity, Alvaro und Anita in Indonesien gehört, die verletzt wurden, als jemand ihre Kirche zerstört hat. Sie haben jetzt viel Angst, wenn sie laute Geräusche hören oder fremden Menschen begegnen.

Wir haben Postkarten gebastelt und schön gestaltet mit Bibelversen auf indonesisch, um sie zu trösten und ihnen Mut zu machen. Die Post ist jetzt auf dem Weg zu ihnen. Wir beten weiter für sie, dass Jesus ihnen die Angst wegnimmt und sie wieder ganz froh werden.



*Eva Hohn*

## Leute aus unserer Gemeinde - ein Interview mit Heike und Fred Dielmann



Ich bin Heike Dielmann, verheiratet mit Fred seit 1983, Söhne: Tobias 29 Jahre, Jan 26 Jahre

Beruf: Heilpraktiker Psychotherapie - Ausbildung zum Lebensberater in Kitzingen bei der IGNIS Akademie (die Ausbildung ist NICHT staatlich anerkannt), dann freiberufliche Tätigkeit als Lebensberaterin, im Jahr 1977 Ausbildung zur Finanzwirtin im Finanzamt Siegen.

Als Finanzwirtin habe ich bis 2012 in Teilzeit im Finanzamt Paderborn gearbeitet.

Aktuell bin ich in Teilzeit als Ergänzungskraft in der Offenen Ganztagschule in Quadrath-Ichendorf tätig.

Mein Name ist Alfred Dielmann, obwohl ich eher auf den Namen Fred reagiere. Alfred empfinde ich als einen altbackenen Namen, aber man sucht sich die Namen ja nicht selbst aus.

Ich bin vor 59 Jahren, genau am 28. April, in Recklinghausen geboren. Meine Eltern sind aber kurz danach wieder nach Burbach im Siegerland zurückgegangen, wo meine restliche Verwandtschaft wohnt. In Burbach habe ich meine Kindheit verbracht und auch meine Frau Heike kennen gelernt, mit der ich 34 Jahre verheiratet bin. Kurz nach unserer Heirat sind wir nach Paderborn gezogen, wo wir über 30 Jahre gelebt haben. In Paderborn sind auch unsere beiden Kinder Tobias (29) und Jan (26) geboren worden.

Zurzeit arbeite ich als Informatiker in Rheinbach bei der Bundeswehr. Heike und ich haben seit fast 2 Jahren ein Haus in Kerpen-Sindorf.

## **Worüber kannst du Tränen lachen?**

**Heike:** Ich ersetze das Wort „Worüber“ in „Mit wem“. Wenn ich mich mit meinen Schwestern treffe, davon habe ich drei, dann gibt es unglaublich viele Situationen und Begebenheiten, die uns vor Lachen die Tränen in die Augen treiben.

**Fred:** Ich liebe Komödien, also nette Filme, über deren Situationskomik ich herzlich lachen kann.

## **Was macht dich wütend?**

**Heike:** -

**Fred:** Ich kann über offensichtliche Ungerechtigkeiten sehr wütend werden.

## **Wofür bist du dankbar?**

**Heike:** Ups, da gibt's echt eine ganze Menge. Da würde der Platz hier nicht reichen. Schau ich in die jüngste Vergangenheit, dann bin ich sehr dankbar, dass wir ein neues Zuhause gefunden haben, in dem wir uns wohl fühlen.

**Fred:** -

## **Was ist dein wichtigster Charakterzug?**

**Heike:** -

**Fred:** Ich bin ein verlässlicher Mensch.

## **Mit welchen Prominenten würdest du gerne zum Essen ausgehen?**

**Heike:** Theologin Margot Käßmann, ich finde sie als Mensch, Frau, Theologin, Buchautorin,... sehr interessant.

**Fred:** Eigentlich mit keinem. Ich finde keinen Prominenten so interessant, dass ich Zeit mit ihm verbringen wollte.

## **Deine Lieblingsmusik?**

**Heike:** Ich bin da recht breit aufgestellt. Von Klassik (aber nicht zu schwere Musik, wie Wagner) bis zu modern Pop. Aber Blues spricht mich vom Rhythmus immer an.

**Fred:** Pop, Folk

## **Dein Lieblingsautor?**

**Heike:** Da mich generell das Leben von Menschen interessiert, lese ich gerne Biographien.

**Fred:** Einen direkten Lieblingsautor habe ich nicht. Ich liebe aber Science-Fiction oder Fantasie Literatur.

## **Dein liebstes Buch in der Bibel?**

**Heike:** -

**Fred:** Das Johannes Evangelium

## **Was gefällt dir in unserer Gemeinde am besten?**

**Heike:** Die Gemeinde ist nicht so riesig, so dass man die Möglichkeit hat, einander kennen zu lernen. Persönlicher Kontakt und Beziehungen sind mir wichtig und ich hoffe, dass wir in Zukunft viele Gelegenheiten für Kontakte und Gespräche haben werden. Leider wohnen wir nicht mal gerade um die Ecke ;-)

**Fred:** Die FeG Jülich ist eine relativ kleine Gemeinde. Das hat den Vorteil, dass man sich gegenseitig gut kennt und man als neues Mitglied die anderen Mitglieder schnell kennenlernt.

## **Was würdest du in unserer Gemeinde am liebsten ändern?**

**Heike:** Ändern würde ich jetzt gerade nichts. Ideen hätte ich schon z.B. gemeinsames Mittagessen, eine Gemeindefreizeit planen, Frauengebetskreis (Frauen beten für Frauen, die in der Mission arbeiten DFMGB) Man trifft sich 1x im Monat und betet gemeinsam, ansonsten betet man täglich für eine bestimmte Person.

**Fred:** Die FeG Jülich hat während der Bauphase auf sich bezogen gelebt. Das Ziel, andere Menschen für Jesus zu gewinnen, war aufgrund der fehlenden Ressourcen nur bedingt vorhanden. Jetzt, nachdem die Bauphase zu Ende ist, sollte sich das ändern.

**Vielen Dank für das Interview!**

## Kinderseite

Gott ist auch ein Kind gewesen. Weil wir Kinder Gottes sind, kam ein Kind, uns zu erlösen. *Clemens Brentano*



Habt Ihr Euch schon einmal gefragt, warum es an Weihnachten Geschenke gibt? Die Geschenke erinnern daran, dass Gott die Menschheit so sehr liebt, dass er ihr vor mehr als 2000 Jahren

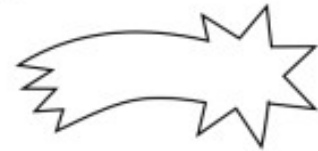
seinen Sohn schenkte. Außerdem rufen Weihnachtsgeschenke ins Gedächtnis, dass die Weisen, die aus dem Morgenland kamen, dem Heiland Gold, Weihrauch und Myrrhe mitbrachten. Wem könnt Ihr in diesem Jahr eine Freude machen?



# GUTSCHEIN ZU WEIHNACHTEN



<http://christlicheperlen.de>



---

---



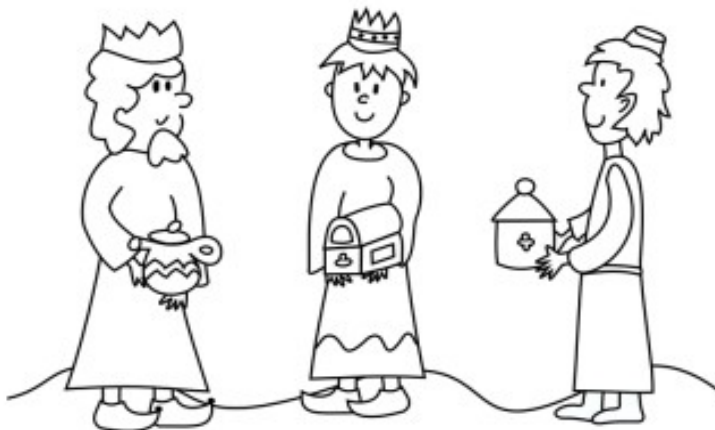
---



---

---

---



---

---

---

For our international friends

*God of all circumstances*

No matter how the sea rages  
No matter how the storms rise  
They do not cross their boundaries  
As ordained and set by God

Today's challenges create tomorrow's chances  
The labours of the now are for the rest of the future  
Each season of life brings its own seasoning  
To make life worth living

God is ever there and never forsakes  
Even in the midst of the storm  
In the darkest hour of the night  
He shows His light and might

Let this be our succour:  
In all circumstances God our father cares  
In His time all things are made beautiful  
Since He lives we will live also

*Solomon Agbo*

*(Solomon is head of our international bible study group.)*



## Kleingruppen der FeG Jülich

In der Gemeinde gibt es verschiedene Angebote, sich in kleinen Gruppen auszutauschen. Für jedes Alter/jede Lebenslage gibt es etwas Passendes.

### Hauskreise

#### **Hauskreis Niederzier**

Wir treffen uns dienstags um 19:30 Uhr zum gemeinsamen Austausch über Bibeltexte oder zu aktuellen christlichen Themen. Dabei nutzen wir das Hauskreis-Magazin. Da unser Hauskreis derzeit aus 6 Teilnehmern besteht, sind wir offen für Gäste und Interessierte. Kontakt: Dirk Böttcher, 02428/803994, email: dirk.j.boettcher@web.de

#### **Sofagruppe**

Wir sind junge Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19:45 Uhr um im Glauben zu wachsen. Derzeit lesen wir gemeinsam das Buch „Jünger wird man unterwegs“ und lesen dazu passend einen Bibeltext und sprechen darüber. Die Treffen finden nach einem Rotationsverfahren in Oberembt, Welldorf, Elsdorf, Linnich, Kirchberg und Selgersdorf statt. Kontakt: Nathalie Hicks, email: nhicks@gmx.de

#### **Bibeltreff**

Das Evangelium nach Johannes - während 3 Evangelien sich gleichen (die Synoptiker: ähnlicher Wortschatz, ähnlicher Inhalt), ist das vierte einzigartig, selbständig und möchte die anderen Berichte ergänzen (6,62) Johannes setzt voraus, dass Jesu Leben und Werk und seine Persönlichkeit bekannt sind. Er fügt zahlreiche detaillierte Orts- und Zeitangaben hinzu. Johannes ist ein Augenzeuge mit feinem Gespür für die Worte Jesu. Alle Ereignisse sind ausgewählt, so dass der Betrachter erkennen kann, welche Möglichkeiten ihm selbst vor dem einzigartigen Gott gegeben sind.

Bist du neugierig geworden?

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Forschen im Johannes-Evangelium an jedem Mittwoch mit einer ungeraden Wochenzahl um 19 Uhr in den Gemeinderäumen. Kontakt: Eva Hohn, 02461/55786

## **Chinesische Bibelgruppe / 于利希华人基督团契**

Bei unseren Treffen lesen wir gemeinsam in der Bibel, singen christliche Lieder und beten füreinander. Wir sind Chinesen, die wegen des Studiums, des Berufes oder aus familiären Gründen nach Jülich und Umgebung gekommen sind. Gerne möchten wir die Gute Nachricht weitergeben und laden dazu herzlich ein, donnerstags um 19:00 Uhr.

Kontakt: Yun Gu, email: [cc4juelich@gmail.com](mailto:cc4juelich@gmail.com)

我们是于利希的一个华人基督团体，每周四 19:00-21:00 在 Juelich FeG 进行团契聚会。聚会时我们会一起唱赞美诗、学习上帝的话语、分享生活的点滴并为彼此祷告。无论你是否了解基督信仰，都欢迎你的参与！有其他任何问题，也欢迎与我们联系！

联系人：古陨，Email: [cc4juelich@gmail.com](mailto:cc4juelich@gmail.com)

## **International (English) Bible study**

The international bible study group is an arm of the church that provides a forum for bible study in English. It is open to all members of the church and guests who are interested in studying the word of God in the company of other brethren. We read the bible and study it with the purpose of knowing the will of God. Our main target is not just to have a head knowledge of the bible, but to be able to live by it in our everyday lives. In the studies, we have coordinated discussions on the study topic and we take questions as anybody may have.

You are most welcome to join us. We meet fortnightly every even Wednesday at 7p.m. in the church. Contact: Solomon Agbo [slmnagbo@yahoo.com](mailto:slmnagbo@yahoo.com), 0152 -15809279.

## **Hauskreis holy juice**

Der Jugendkreis Holy Juice ist dem Jugendalter nun entwachsen und bildet einen neuen Hauskreis. Junge Erwachsene ab 18 Jahren sind bei uns herzlich Willkommen. Wir treffen uns montags von 18:30-21:00 Uhr in der Gemeinde. Kontakt: Louisa Böttcher (02428/803994)

## **SMD Jülich**

Wir sind Studierende verschiedenster Fachrichtungen, Semester und Konfessionen. Was uns verbindet ist der Glaube an Jesus. Wir leben unser Christsein, singen Lieder, lesen die Bibel und sprechen über den Glauben. Im Moment pausieren unsere Treffen, bitte bei Interesse einfach melden! Kontakt: Gemeindeleitung ([gemeindeleitung@juelich.feg.de](mailto:gemeindeleitung@juelich.feg.de))

# Gottesdienst

Unser Gottesdienst mit Kindergottesdienst findet  
an jedem Sonntag um 10:30 Uhr  
in unserem Gemeindezentrum - Margaretenstraße 2 - statt.  
Herzlich Willkommen!





## Freie evangelische Gemeinde Jülich

*Gemeindezentrum*  
Margaretenstr. 2  
52428 Jülich

### Gemeindeleitung ([gemeindeleitung@juelich.feg.de](mailto:gemeindeleitung@juelich.feg.de))

Jutta Böttcher | 02428 80 39 94  
Christoph Geisse | 02461 34 59 85  
Ruth Goerke | 02461 5 57 59  
Johannes Postma | 02463 9 96 86 42

### Arbeitskreise und Ansprechpartner

Gottesdienst | Markus Wiesemann  
Seelsorge | Jutta Böttcher  
Musik | Esther Schütz  
Öffentlichkeitsarbeit | Show-Ling Lee-Müller  
Technik | Yannik Pier  
Bauausschuss | Carmen Geisse | [bauausschuss@juelich.feg.de](mailto:bauausschuss@juelich.feg.de)  
Vermietung | [vermietung@juelich.feg.de](mailto:vermietung@juelich.feg.de)

### Gemeindebrief

Für den Inhalt verantwortlich: FeG Jülich  
Show-Ling Lee-Müller | Stefanie Janetzko | Svenja Straube | Christof Sandkuhl - [gemeindebrief@juelich.feg.de](mailto:gemeindebrief@juelich.feg.de)

### Bankverbindungen

SKB Witten: IBAN: DE08 4526 0475 0007 4990 00 BIC: GENODEM1BFG  
Kreissparkasse Düren:  
IBAN: DE05 3955 0110 0000 009332 | BIC: SDUEDE33XXX

Die Freie evangelische Gemeinde finanziert sich ausschließlich durch Spenden von Freunden und Mitgliedern. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung zum Jahresende wird gerne ausgestellt, wenn Name und Adresse ersichtlich sind.

©Alle Fotos -wenn nicht anders angegeben- privat, alle Rechte vorbehalten.

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15.01.2018.**